







Trainerinstruktion: Input Stärken-Schwächen

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> • Input zu Stärken, Schwächen und persönlichen Allergien anhand eines persönlichen Beispiels des Trainers oder der Trainerin. 	 <i>Input zu persönlichen Stärken und Schwächen</i>
Zweck:	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist, dass der oder die Trainer:in als authentische Person mit Stärken und Schwächen für die Teilnehmenden sichtbar und greifbar wird. 	 <i>10 Min.</i>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Dieser Vortrag sollte anhand eines echten Beispiels des Trainers oder der Trainerin auf eigene Stärken und Schwächen eingehen. • Der Vortrag sollte hierzu ein Inneres Team zur Situation und ein Werte- und Entwicklungsquadrat zu den Schwächen/Allergie des Trainers oder der Trainerin darstellen. • Der Vortrag lebt von einem authentischen Beispiel, bei dem der:die Trainer:in offen über eigene Schwächen spricht und damit ein Modell bietet, dass auch unliebsame Anteile hier wertschätzend betrachtet werden können. 	 <i>im Plenum</i>  <i>1x Seite 2 je Trainer:in</i>  <i>-</i>  <i>-</i>

Vorgehen:

Bitte entwickeln Sie (als Trainer:in) einen kurzen Vortrag, indem Sie auf ein persönliches Beispiel eingehen, welches Ihre eigenen Stärken und Schwächen in der Kommunikation aufgreift und verdeutlicht. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:


1. Einleitung

Finden und schildern Sie eine Beispielsituation, in der die kommunikative Herausforderung für Sie deutlich wird. Überlegen Sie, wie Sie die Situation in wenigen Worten umreißen können und was die Schlüsselsituation, ggf. der Schlüsselsatz war.

2. Vorstellung des Inneren Teams

Erstellen Sie ein Inneres Team zur Situation für sich, unter der Fragestellung: „*Wer meldete sich in dieser Situation in mir zu Wort?*“. Verdeutlichen Sie im Vortrag anhand des entsprechenden Inneren Teammitglieds, worauf Sie bei Ihrem Gegenüber so empfindlich reagiert haben („eigene Allergie“).




Orientieren Sie sich bei der Entwicklung des Inneren Teams an dem Arbeitsblatt  **AB Erhebung des Inneren Teams** ■ aus Moduls 6.

3. Vorstellung des Werte- und Entwicklungsquadrates

Erstellen Sie ein Werte- und Entwicklungsquadrates, das sich auf Ihre persönliche Allergie bezieht und leiten Sie dann daraus Ihre persönliche Entwicklungsrichtung ab.



Orientieren Sie sich bei der Entwicklung des Werte- und Entwicklungsquadrates an dem Arbeitsblatt  **AB Wertequadrat** ■ aus Moduls 4.

4. Vorbereitung der Präsentation

Überlegen Sie im Anschluss, wie Sie den Vortrag visualisieren und vorstellen wollen. Soll der Vortrag bereits auf Flipchart fertig visualisiert sein oder entwickeln Sie diesen (in Teilen?) vor den Teilnehmenden?